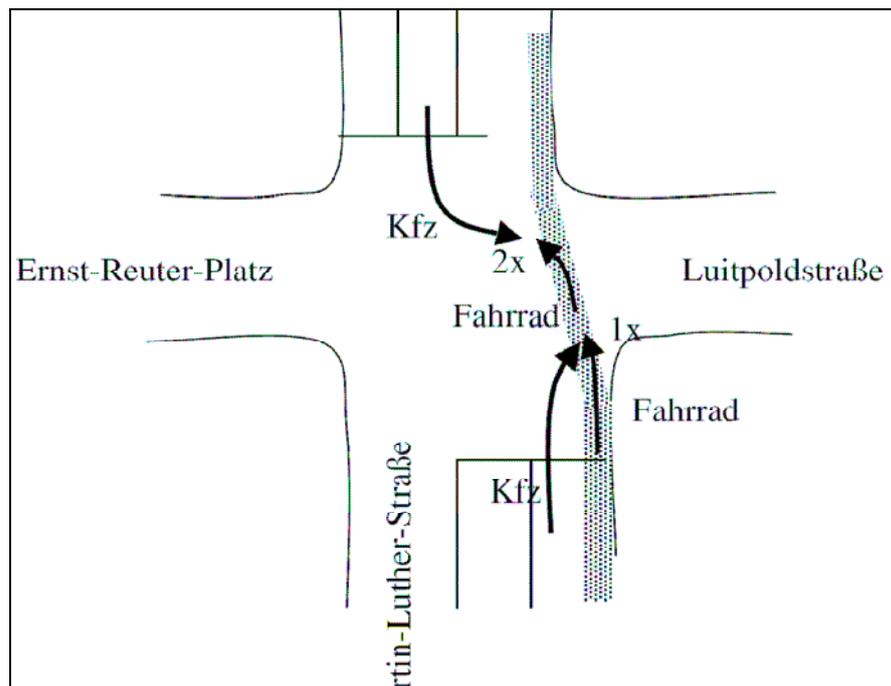


Anlage 2
Unfallauffällige Bereiche

Für das Jahr 2007 wurden von der Regensburger Polizeidirektion vier unfallauffällige Knotenpunkte in Regensburg benannt:

Knotenpunkt: D.-Martin-Luther-Straße / Luitpoldstraße:

- 2x Einbiegen / Kreuzen-Unfall
- 1x Abbiege-Unfall
- 1x Unfall im Längsverkehr



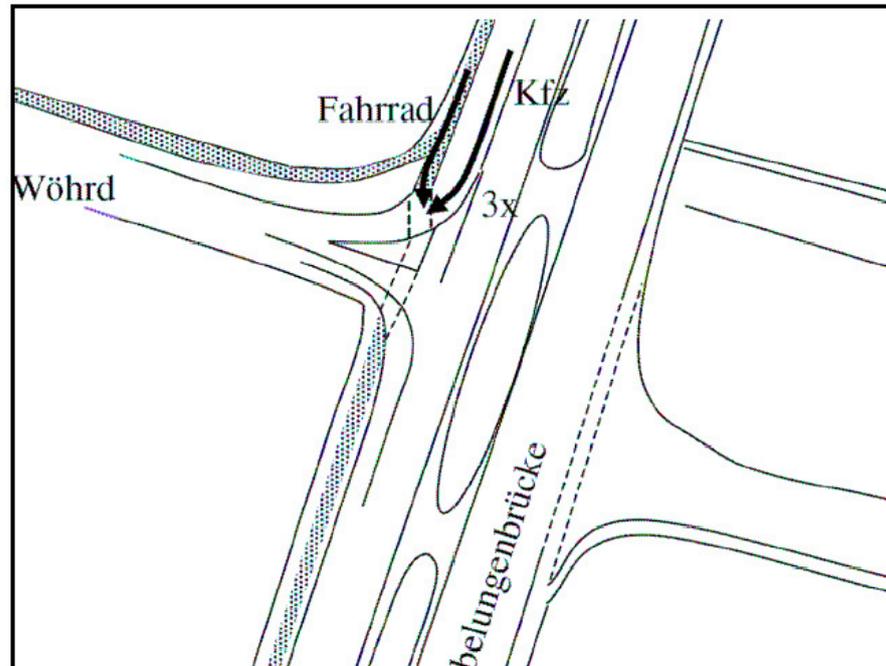
Bemerkung: Der bevorrechtigte geradeaus fahrende Radfahrer wird durch den starken Kfz-Rechtsabbieger an der kritischen (weil unübersichtlichen) Stelle im Knotenpunkt geschnitten. Trotz Roteinfärbung der Furt werden Radfahrer übersehen. Der Linksabbieger aus Norden kommend muss sich auf zwei Kfz-Ströme, den langsamen Fußgänger und den schnellen Radfahrer zu konzentrieren.

Maßnahmen: Kurzfristig: Installation eines Gelb-Blinkers an beiden Masten der östlichen Furt

Langfristig: Auflösen des Radwegs zugunsten eines Radfahrstreifens, der zwischen Geradeaus- und dem Rechtsabbieger-Fahrstreifen liegt. erfolgen. Markierung des Radfahrstreifens kann bereits ab Hemauerstraße. Lösung kann im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Ernst-Reuter-Platzes erfolgen.

Knotenpunkt: Wöhrdstraße / Westliche Auffahrt Nibelungenbrücke:

- 3x Einbiegen / Kreuzen-Unfall

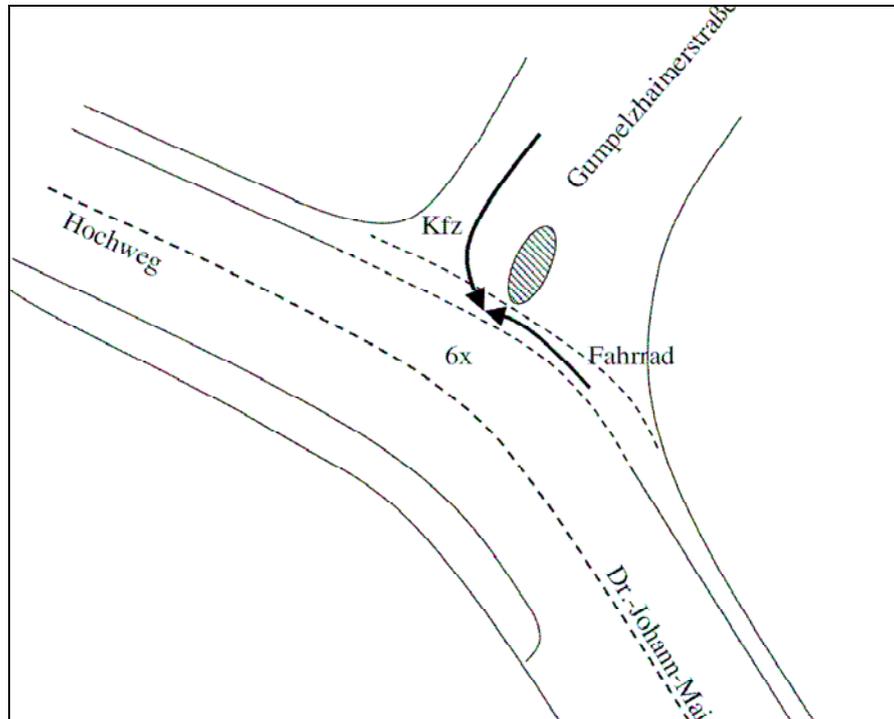


Bemerkung: Durch den Charakter der Nibelungenbrücke werden oft Geschwindigkeit über die erlaubten 50 km/h gefahren. Radfahrer sind durch das leichte Gefälle ebenfalls mit einer erhöhten Geschwindigkeit unterwegs. Die Sicht auf den Radfahrer ist jedoch gut gegeben.

Maßnahmen: Bessere Verdeutlichung der Vorfahrt für den Radfahrer durch Beschilderung mit VZ 138-10 (Achtung, Radfahrer kreuzen).
Auch eine frühere Öffnung der Busspur für die Rechtsabbieger könnte die Sicht zu den Radfahrern verbessern und die Gefahrensituation früher entschärfen

**Knotenpunkt: Gumpelzhaimerstraße-/ D.-Johann-Maier-Straße /
Hochweg:**

- 6x Einbiegen / Kreuzen-Unfall

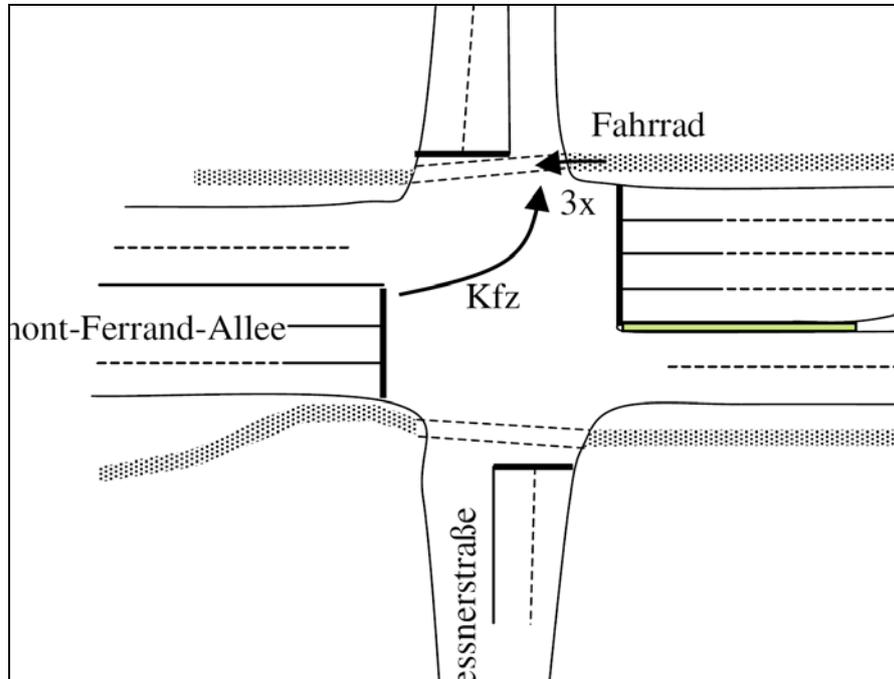


Bemerkung: Durch den relativ großzügig geplanten Knotenpunkt geht die Übersichtlichkeit verloren. Linksabbiegende Kfz aus der Gumpelzhaimer Straße übersehen dadurch den gradeaus fahrenden Radfahrer.

Maßnahmen: Kurzfristig: Roteinfärbung der Furt
Langfristig: Akzentuierung des Knotenpunktes durch eine kompaktere Gestaltung des Knotenpunktes. Auch eine Änderung der Vorfahrtsverhältnisse (Vorfahrtsstraße: Dr.-Johann-Meier-Straße in Gumpelzhaimer Straße) könnte eine Klarheit der Verkehrssituation schaffen und die Sicherheit für Radfahrer erhöhen.

Knotenpunkt: Clermont-Ferrand-Allee / Boessnerstraße:

- 3x Einbiegen / Kreuzen-Unfall



Bemerkung: Der Knotenpunkt verliert durch seine Größe an Übersichtlichkeit. Linksabbiegende Kfz können daher den Radfahrer auf dem Radweg leicht übersehen. Der Radweg ist zudem im Knotenpunktbereich durch Bäume und Bewuchs leicht verdeckt.

Maßnahmen: Verlegen des nördlichen Radwegs an den Fahrbahnrand zur besseren Sichtbarmachung des Radfahrers.
Zusätzliche Gelbblinker können auf bevorrechtigt querende Radfahrer aufmachen.